AZB 4410 Liestal

• **28. Februar 2008 | Nr. 722**
Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal
Erscheint 10 Mal pro Jahr

• Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal
Telefon 061 927 52 52
www.liestal.ch

• Nächste Ausgabe: 29. April 2008
Insertionsschluss: 15. April 2008
marianne.zihler@liestal.bl.ch

Mit Veranstaltungskalender

Liestal aktuell

Lukas Ott, Stadtrat

Einführung familienergänzender Tagesstrukturen an der Schule Liestal

Mit einem Postulat hat der Einwohnerrat angeregt, eine Bedarfsanalyse für familienergänzende Tagesstrukturen durchzuführen. Der Wandel in Gesellschaft und Arbeitswelt macht es notwendig, die Familien bei der Betreuung ihrer Kinder zu unterstützen. Neben flexiblen Arbeitszeitmodellen bilden familienergänzende Tagesstrukturen eine wichtige Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Befragung, deren Rücklaufquote sich auf 77 % beläuft, hat gezeigt, dass es einem klaren Bedürfnis der Liestaler Familien entspricht, auf dem bereits bestehenden Grundgerüst von Blockzeiten, Mittagstisch und Aufgabenhort ein freiwilliges Angebot mit Tagesstrukturen einzuführen. Für den Stadtrat ist die Einführung familienergänzender Tagesstrukturen an der Schule von vorrangiger strategischer Bedeutung. Nach längerer Vorbereitung unterbreitet er deshalb dem Einwohnerrat die Vorlage zur Einführung familienergänzender Tagesstrukturen an der Schule Liestal.

Das Liestaler Modell sieht ausserhalb der Unterrichtszeiten pro Tag drei Module vor, die einzeln gewählt werden können: Mittagsbetreuung (11.50–13.45 Uhr, inkl. Mittagessen), Betreuung am frühen Nachmittag (13.45–15.45 Uhr) sowie Betreuung am späten Nachmittag (15.45–17 Uhr). Die Betreuungsmodule werden an drei Standorten angeboten: Schulhaus Rotacker (Verpflegung in der Mensa Gymnasium), Schulhaus Frenke (Verpflegung im Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten), Schulhaus Fraumatt/Mühlematt (Verpflegung im Restaurant Im Schild). Um den qualitativen Anforderungen gerecht zu werden, werden die Betreuungsmodule jeweils von sozialpädagogisch ausgebildetem Personal geleitet. Die Betreuung wird sowohl durch pädagogisch ausgebildetes Personal wie auch durch andere geeignete Personen (z. B. Eltern) gewährleistet.

Wie bis anhin übernimmt die Stadt Liestal die Kosten für die Betreuung über Mittag, die Eltern bezahlen nur für das Mittagessen (ca. CHF 9.– für ein Menu). Bei den Kosten für die Betreuungsmodule am Nachmittag sieht das Modell eine Kostenbeteiligung der Eltern vor. Diese soll einkommensabhängig ausgestaltet werden. Das heisst, je tiefer das Einkommen der Eltern ist, desto weniger bezahlen sie für die Betreuung. Um die familienpolitischen, volkswirtschaftlichen und wirtschaftpolitischen Ziele der Einführung der familienergänzenden Tagesstrukturen zu erreichen, müssen die Tarife so ausgestaltet sein, dass das Angebot überhaupt von breiten Schichten wahrgenommen werden kann. Der maximale Beitrag, den die Eltern für die Nutzung eines Betreuungsmoduls entrichten, soll deshalb CHF 10.– nicht übersteigen.

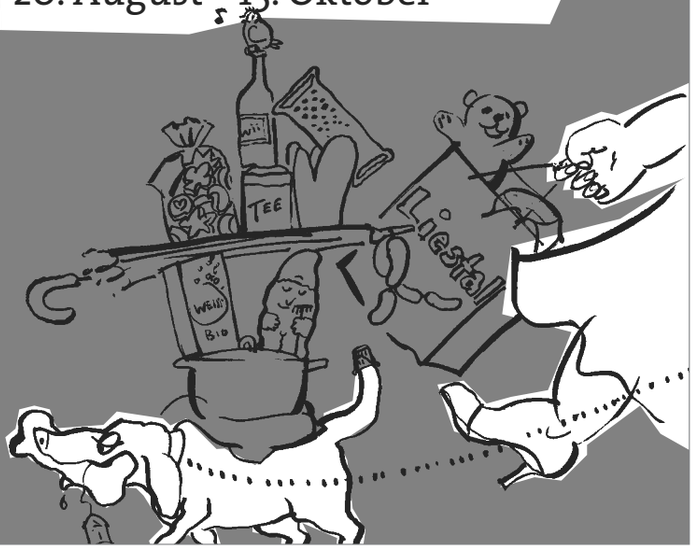
Die Akzeptanz des vorgeschlagenen Liestaler Modells ist insgesamt sehr gut. 80 % der befragten Liestaler Haushalte sind der Meinung, dass das Modell sehr gut oder gut ist. Viele Eltern schätzen den Vorstoss der Stadt Liestal, ein solches Angebot zu schaffen. Das durchschnittliche Nachfragepotenzial liegt zwischen 33 % und 44 % der Liestaler Kinder. Im Durchschnitt äussern die Liestaler Familien eine Nachfrage nach rund 4 Modulen pro Woche und Kind.

Der erste Aufbauschritt der Tagesstrukturen ab Schuljahr 2008/09 verursacht jährliche Kosten von CHF 420'000.–, wobei CHF 120'000.– auf die Elternbeiträge und CHF 300'000.– auf die Stadt entfallen. Unter Berücksichtigung aller positiven Effekte der Einführung familienergänzender Tagesstrukturen befürwortet der Stadtrat diese wichtige Investition zu Gunsten des Zusammenlebens in unserem Gemeinwesen.

Lukas Ott, Vizepräsident des Stadtrats,
Vorsteher Departement Bildung und Sport

Liieschtler Waare Märt

Im Stedtli
26. März • 28. Mai
20. August • 15. Oktober



Liieschtler Buure Märt

Neu!
Buure Märt bim Törli

Der Liestaler Buure Märt am neuen Standort,
jeden Dienstag und Samstag Vormittag.

Alle Produkte aus IP- und Bio-Betrieben mit Zertifikat:
Gemüse, Früchte, Wein, Käse, Honig, Heil- und Küchenkräuter, Konfitüre, Eingemachtes, Speck, Rauchwürste, Fleisch vom Lamm und Schaf, Mostbröckli, Buurebrot und viel mehr.

Première
am Samstag, 5. April 2008

ab 09.00 Uhr Apéro mit Lammfleisch-Degustation

• Musik • Streichelzoo • Kleine Überraschung für alle Besucher/innen • Wettbewerb, Einkaufsgutscheine zu gewinnen

Stadtrat

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 22.1.2008

- Der Stadtrat beschliesst für den Wendeplatz und den anschliessenden nördlichen Teil der **Wetterschrüzstrasse** ein beidseitiges **Parkverbot**.
- Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom **Trimesterreport III/2007** der Geschäftsleitung.
- Der Stadtrat stimmt der unentgeltlichen **Abtretung** von 63 m², Parz. 4347 Benzburweg 3, an den **Ortsverein Liestal der Zeugen Jehovas** zu. Die Stadt Liestal erhält im Gegenzug das Recht, zwei Parkplätze unentgeltlich zu benutzen. Dieses Recht wird im Grundbuch eingetragen.
- Das Projekt «Ersatz der bestehenden **Wasserleitung**» **Rheinstrasse-Schauenburgerstrasse** wird genehmigt. Der Kredit für den Ersatz der Wasserleitung von CHF 230'000.– wird aus dem Budget 2008 der gebundenen Ausgaben genehmigt.
- Der Stadtrat beschliesst, den **Weberweg**, Parz. 48, nicht ins städtische Strassennetz zu übernehmen. Wenn das öffentliche Gehrecht auf Parz. 483 im Grundbuch eingetragen wird, erklärt sich der Stadtrat bereit, die öffentliche Strassenbeleuchtung zu bauen und zu unterhalten. Der Stadtrat nimmt weiter zur Kenntnis, dass die Kosten für die öffentliche Beleuchtung über die laufende Rechnung zu bezahlen sind.

Sitzung vom 29.1.2008

- Der Stadtrat beschliesst, dass das Leitbild **«Zonenvorschriften Landschaft, Landschaftsentwicklungskonzept LEK»** unter Angabe der mit dem LEK ausgelösten Kosten zu einer weiteren Lesung zu unterbreiten ist. Die Landschaftskommission wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Erarbeitung des Landschaftsentwicklungskonzeptes gemäss den Legislaturzielen 2004 bis 2008 im Sinne des Leitbildes weiterzuverfolgen. Das Leitbild soll anschliessend dem Einwohnerrat mit separater Vorlage zur zustimmenden Kenntnisnahme vorgelegt werden.
- Der Stadtrat beschliesst die Projekt- und Kreditgenehmigung für die Platzneugestaltung **Allee – Freihofgasse** zu Handen des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat vergibt die Ingenieurarbeiten für die Sanierung der **Kasinobrücke** an das Büro Jauslin + Stebler Ingenieure AG gemäss Offerte vom 30.07.07 für CHF 54'000.– exkl. MwSt. als oberstes Kostendach.

Sitzung vom 05.2.2008

- Der Stadtrat stimmt der Einwohnerratsvorlage **«Bedarfsanalyse Tagesstrukturen Liestal»** zu und ergänzt den Antrag mit dem Punkt «Abschreibung des Postulats». Gleichzeitig mit dem Versand der Einwohnerratsvorlage werden die Medien orientiert.
- Der Stadtrat stimmt der Schlussabrechnung für den **Kleinlastwagen** «Ladog» zu CHF 160'393.40 inkl. MwSt. zu.

Betriebe

Bifangweg bis Ende Juni geschlossen

Zwischen März und Juni ist der Bifangweg ab Schauenburgerstrasse bis zum Bächliackerweg (Frenkendorf) wegen des Baus einer Stützmauer gesperrt. Es sind Umleitungsmöglichkeiten signalisiert. Baubeginn ist am 3. März 2008.

Weitere Informationen bei den Betrieben der Stadt Liestal, 061 927 53 00 oder bei Immocoach AG, Zürich, 079 291 79 87.

aktuell

Steuererklärungsdienst für Senior/innen

Pro Senectute beider Basel bietet einen Steuererklärungsdienst für Seniorinnen und Senioren an. Von Februar bis April sind die Steuerberater/innen im ganzen Kanton unterwegs und füllen bei den Kundinnen und Kunden zuhause deren Steuerformulare aus. Wer diese Dienstleistung in Anspruch nehmen möchte, muss mindestens sechzig Jahre alt sein und sollte keine ausschliesslichen Rendite-Liegenschaften im Vermögen haben. Die Kosten richten sich nach dem verfügbaren Einkommen und dem Vermögensstand. Bis zu einem Einkommen von CHF 20'000 ist der Steuererklärungsdienst kostenlos.

Weitere Informationen und Anmeldung (bis Ende März): Steuererklärungsdienst Pro Senectute beider Basel, Telefon 061 206 44 93, info@bb.pro-senectute.ch, Regionalstelle Reinach, Angensteinerstrasse 6, 4153 Reinach.

Sicherheit | Belegungswesen

Verlängerte Freinacht während der Euro 08

Die Sicherheitsdirektion des Kantons Basel-Landschaft teilt mit, dass die verlängerten Öffnungszeiten der Gastwirtschaftsbetriebe während der Euro 08 auch für Gelegenheitswirtschaften gelten. Damit erhalten die Betreiber/innen von Veranstaltungen jeglicher Art für die Zeit vom 7.–29. Juni 2008 eine Freinachtbewilligung bis um 02.00 Uhr.

Dennoch ist auch während dieser Zeit das Ruhebedürfnis der Bevölkerung zu berücksichtigen und auf übermässigen Lärm zu verzichten. Die Bevölkerung wird indessen aufgerufen, gegenüber Lärmquellen noch toleranter zu sein, als sie dies sonst schon ist. Gesuche für Veranstaltungen mit Gelegenheitswirtschaften können bis Ende März 2008 eingereicht werden bei der Stadt Liestal, Belegungswesen, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, oder über raumbewirtschaftung@liestal.bl.ch. Für später eingereichte Gesuche kann wegen des aufwändigeren Verfahrens die rechtzeitige Bewilligung nicht gewährleistet werden.

Bürgergemeinde **Liestal**

Bürgergemeinde und
Forstverwaltung Liestal
Rosenstrasse 14, 4410 Liestal
T 061 921 47 09, F 061 921 47 60

Bürgerrats-Wahlen

Redaktionsschluss für diese Ausgabe des *«Liestal aktuell»* war vor dem Wahlwochenende. Deshalb finden Sie hier keine Wahlresultate. Die Ergebnisse der Wahl sind im Rathaus in der Vitrine der Bürgergemeinde (beim alten Eingang Rathausstrasse) ausgehängt und auch in der Presse publiziert worden.

Das Präsidium der Bürgergemeinde wird am Wahlsonntag vom 01. Juni 2008 gewählt. Da eine Stille Wahl möglich ist, müssen Wahlvorschläge bis zum 14. April 2008 bei der Bürgergemeindeverwaltung eingereicht werden. Wählbar ins Präsidium sind nur die gewählten Mitglieder des Bürgerrates. Die formellen Vorschriften und die Formulare für Wahlvorschläge können bei der Bürgergemeindeverwaltung bezogen werden.

Vorschau auf die Bürgergemeindeversammlung vom 10. März 2008

Um die ordentliche Gemeindeversammlung vom 02. Juni 2008 zu entlasten, hat der Bürgerrat beschlossen, am **Montagabend, 10. März 2008,** eine zusätzliche Bürgergemeindeversammlung durchzuführen. Die Versammlung beginnt **schon um 19.00 Uhr** im Stadtsaal, im 3. Stock des Rathauses. Bitte benützen Sie den Haupteingang an der Salzgasse.

Die Bürgergemeinde Liestal soll erstmals ein eigenes **Personalreglement** erhalten. Bisher war sie direkt oder indirekt dem kantonalen Personalgesetz oder den Personalgrundlagen der Stadt Liestal angeschlossen. Ein eigenes Personalreglement ist die Rechtsgrundlage für die öffentlich-rechtlichen Anstellungen des Verwaltungs- und des Forstpersonals. Im Personalreglement und der dazugehörigen Verordnung werden die allgemeinen Rahmenbedingungen für die Arbeitsverhältnisse, wie Anstellung, Kündigung, Arbeitszeiten, Lohn, Ferien, Urlaub, Versicherungswesen, Sozialleistungen, Rechte und Pflichten, Mitsprache und Weiterbildung, geregelt. Daneben werden aber auch die Entschädigungen und Spesen für Behördenmitglieder und Kommissionen festgehalten. Das Personalreglement ist von der Bürgergemeinde-Versammlung zu beschliessen, die Verordnung dazu wird vom Bürgerrat erlassen.

Die **Inertstoffdeponie Höli** steht kurz vor der Realisierung. Bereits im Spätherbst soll die neue Deponie ihren Betrieb aufnehmen. Betreiberin der Deponie wird eine noch zu gründende Aktiengesellschaft, die «Deponie Höli Liestal AG», sein. Die Bürgergemeinde ist Mehrheitsaktionärin dieser Betreiber-Gesellschaft und kann drei Mitglieder für den Verwaltungsrat stellen. Sie werden von der Bürgergemeinde-Versammlung bestimmt. An der Versammlung wird auch eingehend über den Stand der Projektierungsarbeiten und über den Zeitplan für die Realisierung informiert.

Weiter liegen **14 Einbürgerungsgesuche** ausländischer Staatsangehöriger vor: Fünf Gesuchstellende kommen aus Nachbarländern (Italien, Deutschland, Frankreich), sechs aus Südosteuropa (Kroatien, Serbien, Mazedonien), und je eine aus der Türkei, aus Indien und aus Sri Lanka. Eingebürgert werden sollen fünf Familien mit insgesamt elf Kindern, zwei Ehepaare und sieben Einzelpersonen.

In einem grösseren Informationsblock berichten die Verantwortlichen über den nachgeführten Betriebsplan zur forstlichen Nutzung des Liestaler Waldes («Waldwirtschaftsplan») und über die Arbeiten am Mittelwaldprojekt auf Sichtern.

Den Abschluss der Versammlung bilden Informationen aus vielen Bereichen der Bürgergemeinde und die Übergabe der Bürgerbriefe an Neubürgerinnen und Neubürger.

Die Traktandenliste und die schriftlichen Vorlagen zur Versammlung können ab 03.03.08 am Informationsschalter im Rathaus oder bei der Bürgergemeindeverwaltung bezogen werden. Sie werden auf Wunsch auch per Post zugestellt. Das Protokoll der letzten Versammlung liegt bei der Bürgergemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Forstliche Arbeiten im März/April 2008

Noch bis zu den Ostern werden die Holzschläge im Gebiet Sichtern andauern. Schwierige Witterungsverhältnisse und aufgeweichte Böden haben während des ganzen Winters die Holzerei erschwert und verzögert. Es ist deshalb noch bis Mitte März mit Wegsperrungen, Umleitungen und verschmutzten Wegen im ganzen Sichterngebiet zu rechnen. Auch die maschinelle Aufbereitung von Brennholz und Hackschnitzeln im März macht Wegsperrunen nötig.

Nach Abschluss der Holzereiarbeiten und nach Abfuhr der grossen Holzmengen werden die Wege gereinigt und instand gestellt.

Ende März/anfangs April folgt ein forstlicher Eingriff im Rahmen des Mittelwald-Projektes im Sichterenwald an der Grenze zu Nuglar. Dort wird auch eine Schwachholz-Erntemaschine, ein «Harvester», zum Einsatz kommen. Informationen zum Projekt erhalten Sie an der Bürgergemeindeversammlung oder auf den Informationstafeln zum Projekt vor Ort.

Auch im Gebiet Bintel, von der Schiessanlage bis zum Laubichopf kommt die Schwachholz-Erntemaschine im Verlaufe des Aprils zum Einsatz. Die Nadel-Stangenhölzer an diesem steilen Hang sind stark von Schneedruck-Schäden und Borkenkäfern betroffen. Sie werden deshalb intensiv durchforstet und gepflegt. In der Summerhalde im Bereich

unterhalb des Spielplatzes sind gleiche Eingriffe notwendig. Dort müssen sie aber in Handarbeit ausgeführt werden.

Nach Ostern sind auch Pflanzungen vorgesehen: Auf den Kahlflächen über der Oristalstrasse und in den Weihnachtsbaumkulturen werden junge Bäumchen gesetzt. Teilweise müssen sie mit Zäunen gegen das Rehwild geschützt werden.

Im Verlaufe des Aprils werden auch zahlreiche Wanderwege und Banntagswege ausgeschnitten und instand gestellt. Bänke, Feuerstellen und Rastplätze werden aufgeräumt und nötigenfalls repariert. Die Forstverwaltung ist bemüht, den Waldbesucherinnen und Waldbesuchern einen intakten und attraktiven Erholungsraum im Liestaler Wald anzubieten. Wir zählen aber auch auf den rücksichtsvollen Umgang der Waldbesucher mit den Tieren, Pflanzen und Einrichtungen im Wald. Lassen Sie keine Abfälle – insbesondere keine Glasflaschen, Büchsen, Nägel oder Drähte – im Wald zurück und hinterlassen Sie die Rastplätze so, wie Sie sie selbst antreffen möchten! Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme und Ihre Mithilfe.

Frondiensteinsatz im Wald

Ende April werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Novartis am «Tag der Partnerschaft» im Liestaler Wald Hand anlegen, Schlagräumungen machen, Wege und Plätze herrichten und Abfälle einsammeln. Der Firma Novartis und den tatkräftigen Angestellten schon im Voraus herzlichen Dank für die willkommene Arbeit!

Gabholz 2008

Wer das Liestaler Bürgerrecht besitzt und im Kanton Basel-Landschaft wohnt, kann bei der Bürgergemeinde jährlich Gabholz beziehen. Gabholz ist frisches Laub-Brennholz, das im Frühjahr im Wald bereitgestellt und den Bürgerinnen und Bürgern vergünstigt abgegeben wird. **Beachten Sie, dass Gabholz frisches Holz ist, das vor dem Verbrennen mindestens zwei Sommer lang gelagert werden soll!**

Im Gabholzreglement ist festgehalten, dass eine Gabe maximal drei Ster (= 3 Raummeter) oder eine entsprechende Menge an Energieholz-Schnitzeln umfasst. Das Holz wird im Wald auf Holzbeigen bereitgestellt. Auf Wunsch und gegen Aufpreis wird das Holz auch gebrauchsfertig aufgerüstet und nach Hause geliefert. Pro Haushalt darf nur eine Gabe abgegeben werden. Im Jahr 2008 kostet das Gabholz ab Wald CHF 58.00 je Ster.

Wer 2008 Gabholz beziehen möchte, hat die Anmeldung bis zum 31. März 2008 bei der Bürgergemeinde- und Forstverwaltung einzureichen. Anmeldeformulare und das Gabholzreglement können dort abgeholt oder telefonisch angefordert werden (Tel 061 921 47 09). Bisherigen Gabholzbezügern wurden die Bestellunterlagen schon zugestellt. Das Holz wird dann bis Ende Juni bereitgestellt oder ausgeliefert.

Das Buch zum Banntag

Erhältlich im Buchhandel oder bei der Bürgergemeindeverwaltung.

160 Seiten, voll farbig, gebunden, erschienen 2005, Preis CHF 25.–.

Einladung zur Bürgergemeindeversammlung Montag, 10. März 2008, 19.00 Uhr, im Stadtsaal, Rathaus Liestal

(3. Stock; bitte Eingang Salzgasse benützen!)

Traktanden:

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 26.11.2007
2. Personalreglement der Bürgergemeinde Liestal
3. a) Informationen zum Stand des Projektes Inertstoffdeponie Höli
   b) Wahl von drei Verwaltungsratsmitgliedern für die Deponie Höli AG, Liestal
4. 14 Einbürgerungen ausländischer Staatsangehöriger
5. Informationen zum Betriebsplan des Forstbetriebs der Bürgergemeinde
6. Informationen aus den Departementen der Bürgergemeinde
7. Verschiedenes

Am Schluss der Versammlung findet die Übergabe der Bürgerbriefe an die Neubürgerinnen und Neubürger statt. Zum anschliessenden Begrüssungsumtrunk sind alle Teilnehmenden der Bürgergemeindeversammlung herzlich eingeladen.

An der Bürgergemeindeversammlung sind alle mündigen Personen mit Liestaler Bürgerrecht und Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigt. Bitte tragen Sie einen gültigen, amtlichen Ausweis mit eingetragenem Bürgerrecht mit sich. Die Organe der Bürgergemeinde sind berechtigt, die Stimmberechtigung zu kontrollieren.

Das Protokoll der letzten Bürgergemeindeversammlung kann bei der Bürgergemeinde- und Forstverwaltung an der Rosenstrasse 14 (Büros im Mehrfamilienhaus im 1. Stock) eingesehen werden.

Die schriftlichen Unterlagen zu den Traktanden 2 und 4 erhalten Sie bei der Bürgergemeindeverwaltung oder am Informationsschalter im Rathaus. Auf Wunsch werden Ihnen die Unterlagen auch per Post zugestellt.

Liestal, im Februar 2008 Der Bürgerrat

Achtung:
NEU BEGINNT DIE VERSAMMLUNG VERSUCHSWEISE SCHON UM 19.00 UHR!

Banntag Liestal
Montag, 28. April 2008

Abmarsch in der Rathausstrasse um 08.00 Uhr

Auch wenn der «Wonnemonat» Mai noch nicht angebrochen ist, so findet der 603. Banntag doch im gewohnten, traditionellen Rahmen statt. Am Montag vor Auffahrt, diesmal eben am 28. April 2008, kurz vor acht Uhr – zum Geläute des Törli-Glöckleins – besammeln sich die Männer aller Jährgänge – Bürger, Einwohner, Tschamauchen (Nicht-Bürger) und Gäste – in vier Rotten eingeteilt in der Rathausstrasse. Die Rotteneinteilung ergibt sich aus dem Wohnquartier in Liestal. Der Plan mit der Rottenzugehörigkeit hängt ab 07. April im Rathausgang.

Um 8 Uhr marschieren die vier Rotten zum Stedtli hinaus, um den Grenzsteinen entlang durch Feld und Wald die Gemeindegrenzen – den «Bann» – abzuschreiten. Diente dieser Anlass früher der Kontrolle der Gemeindegrenzen, so will er heute vor allem die Heimatliebe erhalten und fördern, alte Kameradschaften auffrischen und neue schaffen sowie Kontakte zwischen Bürgern, Einwohnern und Gästen vermitteln.

Am Abend kehren die vier Rotten zurück und geben in der Rathausstrasse die Fahnen ab.

Alle Einwohner und Kinder von Liestal sowie auswärtige Bürger sind zur Teilnahme am Banntag freundlich eingeladen. Die 4 Rotten sind beim Abmarsch mit Tafeln bezeichnet. Die Rotten besammeln sich in diesem Jahr wie folgt: 3. Rotte unten bei der Schützenstube, dahinter 4. Rotte, 1. Rotte und zuhinterst gegen das Törli die 2. Rotte. Die Ausrüstung für jeden Banntägler: Gutes Schuhwerk und witterungsgemässe Kleider, Hut mit Banntags-Maien, Stock und Gehörschutz.

Einladung an alle Liestaler Schulkinder

Alle Schulkinder aus Liestal (Mädchen und Knaben), die am Banntag schulfrei haben, sind eingeladen, auf den Bannumgang mitzukommen und diesen schönen, alten Brauchtumsanlass mitzuerleben. Bei jeder der vier Rotten läuft eine Kindergruppe mit; sie wird von einem oder mehreren Betreuern begleitet. Besammlung der Kinder ist um 07.45 Uhr in der Rathausstrasse bei einer der vier Rotten. Die Kindersammelplätze sind mit Tafeln markiert. Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Regenschutz, Gehörschutz und Sackmesser.

Die Kinder werden von den Rotten verpflegt und sind gegen Unfälle am Banntag versichert.

Schiessen am Banntag:

Das Schiessen mit Schwarzpulver aus Vorderlader-Gewehren und Pistolen ist eine alte Banntags-Tradition. Damit diese Tradition unfallfrei und mit Rücksichtnahme auf die Bevölkerung und die Besucherinnen und Besucher Liestals weiter bestehen kann, hat der Stadtrat für das Schiessen Weisungen erlassen und das Schiessen im Siedlungsgebiet eingeschränkt.

Geschossen werden darf in der Rathausstrasse am Morgen zwischen 06.00 und 06.30 Uhr, von 07.30 bis nach dem Abmarsch um 08.00 Uhr, sowie am Abend zur Fahnenabgabe jeder Rotte zwischen 16.30 und 19.00 Uhr.

Ausserhalb der Rathausstrasse wird beim Durchmarsch nach 08.00 Uhr beim Lüdin-Garten, bei der Giesserei Erzenberg und beim Altersheim Brunnmatt geschossen.

Wer sich gegen den Schiesslärm schützen will, kann in der Woche vor dem Banntag im Rathaus (Informationsständer) und am Banntagsmorgen und -abend in der Rathausstrasse gratis Gehörschutzpfropfen beziehen. Sie werden von «*Die Mobiliar – Versicherungen und Vorsorge*» zur Verfügung gestellt.

Die Banntagsschützen tragen eine besondere Verantwortung und sind zur Rücksichtnahme verpflichtet. Die eingesetzten Waffen werden vor dem Banntag kontrolliert und plombiert, die Schützen erhalten eine ausführliche Instruktion. Die Schützen haften für ihre Schiesstätigkeit persönlich. Nach der Fahnenabgabe werden die Waffen abgegeben und durch die Stadtpolizei verwahrt.

Das Ablassen von Feuerwerk und Knallkörpern ist am Banntag verboten!

Waffenkontrolle und Instruktion an die Banntagsschützen:

Samstag, 26. April 2008, punkt 14.00 Uhr, im Rathauseingang (Seite Rathausstrasse). Die Waffen sind gereinigt zur Kontrolle und Plombierung vorzuweisen. Die Schützen haben persönlich teilzunehmen (Präsenzliste). Schwarzpulver kann anlässlich der Waffenkontrolle bezogen werden.

Einladung zu den Rottenversammlungen

Zur Vorbereitung des Banntags und zur Beratung weiterer Geschäfte treffen sich die Angehörigen der vier Banntagsrotten traditionell zwölf Tage vor dem Banntag zu ihren Rottenversammlungen.

Der Bürgerrat wünscht einen schönen, unvergesslichen und unfallfreien Banntag!

Rottenversammlungen am Mittwoch, 16. April 2008, 20.00 Uhr

1. Rotte im Restaurant Stadtmühle
2. Rotte im Keller des Restaurant Bären
3. Rotte im Restaurant Kaserne (ehem. Militärkantine)
4. Rotte im Säli, 1. Stock, des Restaurant Bären

1. März, Samstag	14.00, Dichter- und Stadtmuseum: Rundgang in Liestal zur Sonderausstellung «Von Brodtbeck und Bohny zu Otto+Partner». www.dichtermuseum.ch
1. März, Samstag	20.30 Uhr, Kulturscheune: R&B Caravan – Swing und Rhythm & Blues.
2. März, Sonntag	11.00 Uhr, Museum.BL: Vernissage «Superhelden». Für Kinder und Familien zum Heldspielen und Kräftemessen. www.museum.bl.ch.
2. März, Sonntag	10.00 Uhr–15.00 Uhr: Vereinshütte Chaibacher geöffnet. Natur- und Vogelschutzverein.
4. März, Dienstag	19.30 Uhr, Stadtkirche: Baselbieter Konzerte mit Yossif Ivanov, Violine und Luc Devos, Klavier. www.bl-konzerte.ch
5. März, Mittwoch	19.30 Uhr, Familienzentrum: Vortrag «Stark durch Erziehung. Liebe schenken, streiten dürfen». Büchelistrasse 6.
5. März, Mittwoch	14.00 Uhr, Alters- und Pflegeheim Brunnmatt: Brunnmatt Kaffi, Treffpunkt für Jung und Alt.
6. März, Donnerstag	20.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Blumen und Worte. Gartenpoesie aus dem neuen Buch «Traumpaare im Beet», www.kbl.ch.
7. März, Freitag	21.00 Uhr, Modus: elektro ladies night ab 16 Jahren. Einlass für Herren nur in Begleitung einer Dame. www.modus-liestal.ch.
8. März, Samstag	13.00–16.00 Uhr, Martinshof: Spiel und Spass mit der Jungschar. Anmeldung: 061 921 39 60, S. Haller oder C. Iborra.
8. März, Samstag	20.30 Uhr, Kulturscheune: Annamateur und ihre Gitarristen – «Walgesänge». Edelschräger Liederabend.
8. März, Samstag	21.00 Uhr, Modus: Benefiz oldies-disco mit DJ Scorpion der juseso liestal. Ab 16 Jahren. www.modus-liestal.ch
8./9. März, Sa/So	14.00 Uhr, Escape Freizeitzenter: Billard Event für alle. Trickstossvorführung mit Junioren-Weltmeister Dimitri Jungo.
9. März, Sonntag	11.15 Uhr, Dichter- und Stadtmuseum: Führung in «Von Brodtbeck und Bohny zu Otto+Partner». www.dichtermuseum.ch.
9. März, Sonntag	11.00–16.00 Uhr, Schauenburgerhalle: Eröffnungsturnen Kutu Regio Basel.
9. März, Sonntag	17.00 Uhr, Stadtkirche: Kirchenkonzert von der regionalen Jugendband Liestal.
9. März, Sonntag	17.00 Uhr, Aula Burg: Frühjahrskonzert Lehrergesangsverein Baselland.
11. März, Dienstag	9.15–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kindercoiffeuse. Mit Anmeldung. Büchelistrasse 6.
11./12. März, Di/Mi	Areal Gitterli: Circus Royal, www.circusroyal.ch.
13. März, Donnerstag	20.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Vortrag von Mathias Kestenholz über den herbstlichen Vogelzug im Jura. Naturforschende Gesellschaft Baselland, www.ngbl.ch.
14. März, Freitag	9.00–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kinderhüeti, Betreuung für Kinder ab 1,5 Jahren. Büchelistrasse 6.
16. März, Sonntag	11.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Lesung Hugo Loetscher «War meine Zeit meine Zeit?», www.kbl.ch.
21. März, Freitag	21.00 Uhr, Modus: al dente... Die Disco mit Biss für Leute ab 30! Fischi und Gäste sorgen hinter den Plattentellern für Stimmung.
26. März, Dienstag	Waaremärt im Stedtli
30. März, Sonntag	17.00 Uhr, Kulturscheune: Anne-Sophie Ferrer – Gitarren Recital.
31. März, Montag	11.45 Uhr, Familienzentrum: Mittagstisch. Mit Anmeldung. Büchelistrasse 6.
2. April, Mittwoch	14.00 Uhr, Alters- und Pflegeheim Brunnmatt: Brunnmatt Kaffi, Treffpunkt für Jung und Alt.
3. April, Donnerstag	20.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Literarisch-musikalische Reise mit Pedro Lenz und Patrick Neuhaus. www.kbl.ch.
4. April, Freitag	19.30 Uhr, Dichter- und Stadtmuseum: Führung Sonderausstellung «Von Brodbeck und Bohny zu Otto+Partner. Architektur aus Liestal seit 1901». www.dichtermuseum.ch.
5. April, Samstag	9.00 Uhr, Familienzentrum: Väterbrunch. Jeder trägt etwas zum Essen bei. Büchelistrasse 6. Anm. 061 923 14 77, A. Schläpfer.
5. April, Samstag	12.00–15.00 Uhr: Bogenschützen beider Basel, Schnuppertag Bogenschiessen, Schiessplatz Oristal ggü. Curry-Huus.
5. April, Samstag	15.00 Uhr, Hotel Engel: Rumpelstilzchen. Vorverkauf ab 10. März, Buchhandlung Lüdin AG. www.maerchentheater.ch.
5. April, Samstag	20.30 Uhr, Kulturscheune: Agostino Di Giorgio & Michael Jeup and Band – «An Evening with Jazz Guitars».
6. April, Sonntag	10.00–15.00 Uhr: Vereinshütte Chaibacher geöffnet. Natur- und Vogelschutzverein.
10. April, Donnerstag	20.30 Uhr, Kulturscheune: Peter Schärli Trio feat. Ithamara Koorax – «Obrigado, Dom Um Romão».
11. April, Freitag	9.00–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kinderhüti für Kinder ab 1,5 Jahren. Preis für Mitglieder Fr. 7.00 statt Fr. 10.00. Büchelistrasse 6.
12. April, Samstag	14.00 Uhr: Exkursion zur Ausstellung «Von Brodtbeck und Bohny zu Otto+Partner» in Lausen und Pratteln. Anm. bis 31.3. (Liste Museum, Tel. oder Mail). www.dichtermuseum.ch.
13. April, Sonntag	11.00 Uhr, Kantonsbibilothek: Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren. «Ds Gschichte Wunsch Buech» von Susi Fux. www.kbl.ch.
16. April, Mittwoch	17:00 Uhr, Landratssaal im Regierungsgebäude: Sitzung des Einwoherrates.
18. April, Freitag	9.15–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kindercoiffeuse. Mit Anmeldung. Büchelistrasse 6.
18./19. April, Fr/Sa	Österreichisch/Schweizerische Kulturnacht. 18.4:. Literaten-Fussballspiel im Gitterli. 19.4.: Autoren der beiden Mannschaften lesen in der Kantonsbibliothek. www.kbl.ch.
18./19. April, Fr/Sa	20.30 Uhr, Kulturscheune: Irène Schweizer und Jürg Wickihalder – «Play Thelonious Monk».
19. April, Samstag	8.00 Uhr, Zeughausplatz: Flohmärt im Stedtli. Ins. Seite 6.
19. April, Samstag	9.00–12.00 und 13.30–16.30 Uhr, Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten: Tageskurs «Spiraldynamik Fuss-Schule», vitaswiss-volksgesundheit, Sektion Liestal.

23. April, Mittwoch	Kunscht- & Handwärkmärt im Stedtli
26. April, Samstag	20.00 Uhr, Hotel Engel: Frühlinskonzert Stadtmusik und Regionale Jugendband BL. www.stadtmusikliestal.ch.
27. April, Sonntag	6.00 Uhr: Morgenexkursion ins Uetental. Natur- und Vogelschutzverein. Treffpunkt Schulhaus Fraumatt (mit Feldstecher).
27. April, Sonntag	11.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Orientalische Geschichten und Märchen mit Salim Alafenisch. www.kbl.ch
28. April, Montag	11.45 Uhr, Familienzentrum: Mittagstisch.
Laufend: Kultur	Museum.BL: «Seidenband. Kapital, Kunst & Krise». So, 14.00–17.00 Uhr: Öffentliche Vorführung am Webstuhl. www.museum.bl.ch.
	Museum.BL: «Adam, Eva und Darwin. Szenen einer Problembeziehung». www.museum.bl.ch.
	Museum.BL: Zur Sache. Objekte erzählen Geschichten. Teil 1 «Fremde eigene Welt.» www.museum.bl.ch.
	Dichter- und Stadtmuseum: «Von Brodtbeck und Bohny zu Otto+Partner. Architektur aus Liestal seit 1901». Bis 20. April 2008. www.dichtermusem.ch.
	Kantonale Psychiatrische Klinik: Ausstellung mit Christophe Hohler und Raymond Waydelich. Bis 28. März 2008. www.kpd.ch.
Laufend: Sport	Schwingen: Jeden Mittwoch, 18.30–20.00 Uhr, Schwing-Klub Liestal. Training Alte Turnhalle Rotackerschulhaus. Info: Walti Wyss, 079 315 02 15.
	Judo im Budokai: Anfängertraining ab Schulalter bis 9 Jahre: Mi oder Do 17.00–18.00h, Rosenstr. 21a. D. Schmidhauser, 061 901 25 51, www.budokai.ch
	Fitness-/Jahres-/Skiturnen: Jeweils Mittwoch (ausser Schulferien), 20.15–21.30h, Gymnasium-Turnhalle, Skischule Baselland.
Laufend: Kinder/Familie	Mittagstisch der Stadt Liestal: 11.45–13.45 h, jeden Mo, Di, Do, Fr für Primarschul- und Kindergartenkinder. Rotacker-, Fraumatt- und Mühlematt-Quartiere. Info: Denise Ribul-Thélin, 061 921 28 00.
	MuKi-Turnen für 3 bis 5-Jährige (a. Schulferien): Mo 10.00–11.00h, Di 10.00–11.00h, Mi 9.00–10.00h, Th. Rotacker. Do 9.00–10.00, 10.00–11.00h, Th. Frenke. Michèle Mögli, 061 922 16 90.
	Mütter- und Väterberatung: 13.30–16.30h, jeweils Donnerstag, ohne Anmeldung. Büchelistrasse 6, mit Edith Bohny. Ins. S. 15
	Liestal–Seltisberg. Waldspielgruppe Troll: Mi von 9.00–11.45h und Do 9.00–13.00h (mit Mittagessen). Anmeldung: Sibylle Rüegg, 061 921 63 35.
	E-Mu-Be-Ki/Rhythmik: Musik und Bewegung für Kleinkinder (18 bis 36 Mt) in Begleitung Elternteil oder Bezugsperson; Rhythmik: Musik und Bewegung für Kinder im Vorschulalter (3 bis 6 J.). Mi Nachmittag, Schulhaus Gestadeck. Anm.: Private Musikschule, 061 927 91 45, info@rm-liestal.ch.
	Stärnschnuppe – Für Kinder ab Kindergarten bis 2. Klasse: 13.00–16.00h, jeden Samstag. Kirchgemeindehaus Martinshof, Rosengasse 1. Anmeldung S. Haller, 061 921 39 60. Ref. Kirchgemeinde.
	Drachenhöhle – Für Kinder der 1.–5. Klasse: 14.00–17.30h, jeden Mittwoch. Kindertreffpunkt im Martinshof, Rosengasse 1. Ref. Kirchgemeinde Liestal–Seltisberg.
	Spielplausch im Fraumatt, 1./8. März, 13.00–16.00h. Ab 6 Jahren. Schulhaus Fraumatt. Ref. Kirchgemeinde.
	Ludothek, Kanonengasse 1, wie folgt geöffnet: Mi 14.30–16.30h, Do, 09.00–10.30h, Sa 10.30–12.00h (Schulferien geschlossen).
	Kontaktstelle für Migrant/innen: Jeden Mittwoch ohne Voranmeldung. 14.00–17.00h: Treffpunkt für Migrant/innen und ihre Kinder. 17.00–18.00h: Beratungsstunde für Ausländer/innen. Familienzentrum, Büchelistr. 6. Info: frauenplus Baselland, 061 921 60 20.
	Aufgabenhort für Primarschüler/innen: 15.45–17.45h: Mo und Do im Kirchgemeindehaus, Eingang Drachenhöhle. 15.30–17.30h: Mo und Di im Fraumattschulhaus. Info: Denise Ribul-Thélin, 061 921 28 00.
Laufend: Senior/innen	Mittags-Club Frenkenbündten: 1. und 3. Do, 12.00h. Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten, Pro Senectute Baselland, www.bl.pro-senectute.ch.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52, Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Informationsschalter:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Guichet virtuel:

Die Dienstleistungen auf der Homepage www.liestal.ch werden laufend ausgebaut. Schon jetzt können diverse Formulare heruntergeladen und Informationen eingesehen werden. Eine Publikums-Station mit Zugriff auf diverse Sites steht im Rathaus-Eingang zur Verfügung.

Sprechstunde der Stadtpräsidentin:

Jeweils mittwochs auf tel. Anmeldung	9.00 und 11.00 Uhr
Anmeldung Sekretariat:	Tel. 061 927 52 64
E-Mail der Stadtpräsidentin:	regula.gysin@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal, Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88, betriebe@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal, 058 360 74 74. Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr,
Jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr (weitere Informationen im Abfallkalender)

Intern

Impressum

Liestal aktuell ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.
Redaktion: Stadtverwaltung Liestal
Redaktionsteam: Bernhard Allemann, Lukas Ott (Delegierter des Stadtrates), Roland Plattner (Leiter Informationsdienst), Bea Rieder, Marianne Zihler
Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion *Liestal aktuell*, Marianne Zihler, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal
Telefon 061 927 52 62, Fax 061 927 52 69
marianne.zihler@liestal.bl.ch
Auflage: 7'700 Ex.
Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr
Produktion: Rieder PR+Verlag, Liestal
Druck: Lüdin AG, Liestal

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Donnerstag	28. Februar	Frau Dr. Schmid, Liestal	061 921 32 00
Samstag	1. März	Frau Dr. Neumaier, Kaiseraugst	061 811 20 00
Sonntag	2. März	Dr. Breitenstein, Liestal	061 906 96 66
Donnerstag	6. März	Dr. Meier, Liestal	061 922 20 80
Samstag	8. März	Dr. Deglmann, Liestal	061 921 36 19
Sonntag	9. März	Dr. Reichenstein, Augst	061 811 40 50
Donnerstag	13. März	Frau Dr. Reinhart, Frenkendorf	061 901 40 40
Samstag	15. März	Dr. Martin, Liestal	061 926 94 94
Sonntag	16. März	Frau Dr. Schnyder, Büren	061 911 00 77
Donnerstag	20. März	Frau Dr. Schmid, Liestal	061 921 32 00
Karfreitag	21. März	Dr. Arendt, Liestal	061 923 15 55
Karsamstag	22. März	Dr. Itin, Liestal	061 922 11 47
Ostersonntag	23. März	Frau Dr. Senst, Frenkendorf	061 901 27 94
Ostermontag	24. März	Dr. Rohrer, Lausen	061 921 55 90
Donnerstag	27. März	Frau Dr. Jost, Liestal	061 901 72 72
Samstag	29. März	Dr. Schiller, Liestal	061 921 72 72
Sonntag	30. März	Frau Dr. Keller, Liestal	061 921 00 77
Donnerstag	3. April	Frau Dr. Keller, Liestal	061 921 00 77
Samstag	5. April	Dr. Loretan, Liestal	061 922 03 03
Sonntag	6. April	Dr. Meier, Liestal	061 922 20 80
Donnerstag	10. April	Frau Dr. Neumaier, Kaiseraugst	061 811 20 00
Samstag	12. April	Frau Dr. Meurice, Liestal	061 271 05 05
Sonntag	13. April	Dr. Itin, Liestal	061 922 11 47
Donnerstag	17. April	Dr. Biedermann, Füllinsdorf	061 901 22 22
Samstag	19. April	Frau Dr. Neumaier, Kaiseraugst	061 811 20 00
Sonntag	20. April	Frau Dr. Senst, Frenkendorf	061 901 27 94
Donnerstag	24. April	Frau Dr. Reinhart, Frenkendorf	061 901 40 40
Samstag	26. April	Dr. Friedli, Liestal	061 921 13 00
Sonntag	27. April	Dr. Salm, Liestal	061 903 22 44

Dauer des Notfalldienstes: Jeweils ab 08.00 bis am nächsten Tag 08.00 Uhr.

Tierärztlicher Notfalldienst

Dr. Fritz Bader, Liestal, 061 921 23 80; Dr. Paul Biner, Liestal, 061 921 22 11;
Kleintierklinik Klaus, Liestal, 061 921 66 66

Notrufnummern

Medizinische Notrufzentrale 061 261 15 15

Für medizinische Beratung in Notfällen und für die Vermittlung des diensthabenden Zahnarztes und der diensthabenden Apotheke ausserhalb der Öffnungszeiten.

Täglich von 18.30 bis 08.00 Uhr

Samstag ab 16.00 bis Montag 08.00 Uhr

Allgemeine Notrufnummer	**112**
Sanität	**144**
Polizei	**117**
Feuerwehr	**118**
REGA	**1414**
Vergiftungsnotfall	**145**
Wasserversorgung	**079 644 88 55**
Elektrizität	**061 921 15 06**

Notfallaufnahme

Kantonsspital 061 925 25 25

Meldeschema für den Notruf der Sanität

Wer: Name des/der Meldenden • **Was:** Art des Unfalls • **Wann:** Zeitpunkt des Unfalls • **Wo:** Ort des Unfalls • **Wie viele:** Anzahl und Art der Verletzungen • **Weiteres:** Weitere drohende Gefahren.

Abfallwesen

Weitere Informationen im Abfallkalender der Stadt Liestal

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Mittwoch, 19. März 2008 (Saxer AG)

Mittwoch, 16. April 2008 (Saxer AG)

Bitte das Papier am Sammeltag vor 08.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen. Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmetall-Abgabetag

Der nächste Altmetall-Abgabetag:

Samstag, 26. April 2008

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. und F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal). Für Informationen: Tel. 061 926 90 40. Öffnungszeiten wochentags: Mo–Fr 09.00–12.00 / 14.00–17.00 Uhr.

Nächste Häckseltage: Samstag, 15. März und 19. April 2008

- Die Mitarbeiter des Häckseldienstes kommen im Verlaufe des Tages, frühestens um 08.00 Uhr, zu Ihnen. • Sie verarbeiten Äste und Stämme von bis zu 20 cm Durchmesser und beliebiger Länge.
- Bitte platzieren Sie das Schnittholz auf Ihrer Parzelle am Strassenrand.

Kosten: Grundtaxe von CHF 10.– plus Zeitentschädigung CHF 8.– pro angebrochene Minute. Die Kosten werden direkt vor Ort vom Unternehmer einkassiert.

Anmeldung: Mit untenstehendem Talon bis spätestens Dienstag vor dem Häckseltag. Bitte senden Sie ihn ausgefüllt an: Stadt Liestal, Betriebe, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal.

Anmeldung für den Häckseldienst

Name: Vorname:

Adresse:

Telefon P: Telefon G:

Häckseldienst vom:

Ich habe ca. m^3 loses Astmaterial.

Unterschrift: